

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung	9
1.	Insolvenzantragspflicht	9
2.	Haftungsrisiken in Abhängigkeit von der Auftragserteilung	10
	a) Haftung bei Pflichtverletzung aus einem Dienst- oder Werkvertrag	11
	b) Haftung aus einem Vertrag zu Gunsten Dritter	13
	c) Haftung aus konkludentem Auskunftsvertrag	14
	d) Haftung aus Verträgen mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter	15
3.	Der Insolvenzverwalter	18
II.	BGH-Rechtsprechung zur Haftung des steuerlichen Beraters bis 2016	23
1.	BGH-Urteil vom 14.6.2012 (Hinweispflicht des Steuerberaters zur Insolvenzreife)	23
	a) Sachverhalt	23
	b) BGH-Entscheidung	24
2.	BGH-Urteil vom 7.3.2013 (Keine Pflicht des Steuerberaters zur Prüfung der Insolvenzreife)	25
	a) Sachverhalt	25
	b) BGH-Entscheidung	26
3.	BGH-Urteil vom 6.6.2013 (Unklare Aussagen im Erstellungsbericht zur Überschuldung) .	27
	a) Sachverhalt	27
	b) BGH-Entscheidung	28
III.	Änderung der Rechtsprechung durch BGH-Urteil vom 26.1.2017 (Mangelhaft erstellter Jahresabschluss durch Ansatz von Fortführungswerten)	29
1.	Sachverhalt	29
2.	BGH-Entscheidung	30

3.	Anmerkungen	31
a)	Haftung wegen mangelhafter Bilanzerstellung	32
b)	Haftung wegen Verletzung einer Hinweis- und Warnpflicht	33
c)	Offene Fragen	35
IV.	Jahresabschlusserstellung und Fortführungsprognose	37
1.	Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen	37
a)	Jahresabschlusserstellung ohne Beurteilungen	38
b)	Jahresabschlusserstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen ..	38
c)	Jahresabschlusserstellung mit umfassenden Beurteilungen .	39
2.	Grundsatz der Unternehmensfortführung	41
3.	Zweifel an der Unternehmensfortführung	44
a)	Der Fortführung entgegenstehende tatsächliche Gegebenheiten	45
b)	Der Fortführung entgegenstehende rechtliche Gegebenheiten	46
c)	Zweifel an der Unternehmensfortführung	47
d)	Patronatserklärung	49
V.	Maßnahmen zur Beseitigung von Umständen, die Zweifel an der Unternehmensfortführung begründen	53
1.	Der Insolvenzgrund Zahlungsunfähigkeit	55
a)	Feststellung der Zahlungsunfähigkeit	55
b)	Feststellung und Bedeutung der Zahlungseinstellung	58
c)	Finanzstatus und Finanzplan als Grundlage zur Beurteilung der Zahlungsunfähigkeit	61
d)	Im Finanzplan anzusetzende fällige Verbindlichkeiten	62
e)	Vom Finanzstatus zur Liquiditätsplanung	66
f)	Techniken zur Ermittlung der Zahlungsfähigkeit	67
g)	Retrograde Ermittlung der Zahlungsfähigkeit bzw. Zahlungseinstellung	71
h)	Maßnahmen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit	72
2.	Der Insolvenzgrund Überschuldung	72
a)	Insolvenzrechtliche Überschuldung	73
b)	Zweistufige Prüfung der insolvenzrechtlichen Überschuldung	74
c)	Überschuldungsstatus	77

d)	Im Überschuldungsstatus anzusetzende Posten	78
e)	Maßnahmen zur Beseitigung der Überschuldung in der Handelsbilanz	82
3.	Der Insolvenzgrund drohende Zahlungsunfähigkeit	97
VI.	Hinweis- und Warnpflichten	99
1.	Veranlassung	99
2.	Konsequenzen	99
3.	Indizien für die Hinweispflicht	100
4.	Erkennenmüssen bei ordnungsmäßiger Bearbeitung	100
5.	Art und Umfang der Hinweispflicht	101
VII.	Maßnahmen zur Haftungsvermeidung	105
1.	Gefahrenlage im Krisenmandat	105
2.	Auftragsabgrenzung und Haftungsvereinbarung	106
3.	Abgrenzung der Verantwortungsbereiche	106
4.	Anweisung zum Ansatz von Fortführungswerten	107
VIII.	Zusammenfassende Schlussbemerkung	111
IX.	Anlage – Musteranschreiben zur Unternehmensfortführung und zur Insolvenzantragspflicht	115
	Stichwortverzeichnis	123